

# AUS DEM NICHTS IN DIE NATI B

Pascal Kaufmann, Präsident des Basketballclubs BC Bären Kleinbasel, zählte 2001 zu dessen Gründungsmitgliedern. Obschon der Verein jetzt in der zweitobersten Liga spielt, steht unverändert der Integrationsgedanke im Fokus.

«Der Basketballclub Bären Kleinbasel ist ein Projekt der Gesellschaft zum Bären, deren Ziel es ist, das friedliche Zusammenleben im Kleinbasel zu fördern», weiss Pascal Kaufmann (43). Fürs erste Projekt habe man sich auf die Sportart Basketball geeinigt. «Eine Aktivität, die ideal für Quartiere ist, in denen es viel Beton, aber wenig Grünflächen gibt – wie im Kleinbasel», erklärt der Präsident, der früher selbst lange Zeit als Basketballer aktiv war, bis Verletzungen ihn zum Aufhören zwangen.

## Von der Bärennacht zur Clubgründung

1999 rief die Gesellschaft zum Bären erstmalig die sogenannte «Bärennacht» ins Leben. «Dabei stand die Dreirosen-Turnhalle am Samstagabend jeweils all jenen offen, die noch zu später Stunde Basketball spielen wollten – der Andrang war riesig», erinnert sich Kaufmann. Das Interesse daran ist bis heute ungebrochen, weshalb es die Bärennächte weiterhin gibt. Dieser Erfolg führte dazu, dass an Mittwochnachmittagen schon bald ein Training angeboten wurde.

«Doch weil sich die Jüngeren unter den Mädchen und Jungs mit anderen Teams messen wollten, kam es Ende 2001 zur Gründung unseres Basketballclubs.» Gestartet sei der BC Bären Kleinbasel mit rund dreissig aktiven Mitgliedern. «Heute sind es rund zehnmal so viele.»

**«Zunächst verloren wir unsere Spiele schon mal mit 109:9.»**

Weil ihn das Projekt so gleich angesprochen hat, hat sich Kaufmann als Trainer und Vorstandsmitglied

zur Verfügung gestellt. «Seit 2018 stehe ich dem Verein nun als Präsident vor», sagt das 1 Meter 94 grosse Gründungsmitglied. «Mit diesen Massen zählte ich bei meinem früheren Club allerdings zu den kleineren Akteuren.» Aber zurück zum BC Bären Kleinbasel. «Zunächst galten wir als «Kanonenfutter» und verloren unsere Spiele schon mal mit 109:9. Doch nach zwei, drei Saisons wurden wir langsam besser. 2018 wagten wir sogar den Schritt in die NLB», erzählt der zweifache Vater.

## Traum von mehr Hallenressourcen

Zunächst schien es, dass der Aufstieg der Herrenmannschaft an mangelnden Finanzen scheitert. «Doch dann legten unsere Spieler selbst die nötigen 12000 Fran-

Pascal Kaufmann misst 1 Meter 94 und spielte früher selber Basketball.





Seit 2018 ist Pascal Kaufmann Präsident des BC Bären Kleinbasel, eines ganz speziellen Basketballclubs.

ken auf den Tisch», freut sich Kaufmann bis heute und betont, dass man die aufgeworfene Summe inzwischen an die Mannschaft habe zurückzahlen können. «Profis können und wollen wir uns nicht leisten, dennoch ist es gelungen, uns in der zweitobersten Liga zu etablieren», zeigt sich Kaufmann sichtlich stolz. «Wir verstehen uns als Ausbildungsclub und die Spielerinnen und Spieler unserer insgesamt zwanzig Teams sollen sich möglichst gut entwickeln.» Und was wünscht sich Pascal Kaufmann in Zukunft für seine Teams? Seine Antwort: «Keine Frage: mehr Hallenressourcen und vermehrt Eigengewächse im Trainerstab.»

Michael Gasser

### Jubiläumsfest 20 Jahre BC Bären Kleinbasel

Zum 20. Geburtstag veranstaltet der BC Bären Kleinbasel am Samstag, 27. August, ab 10 Uhr auf dem Dreirosenareal ein Jubiläumsfest. Dieses bietet Rap-Shows, Tanzperformances, einen Skill Contest, ein Basketballturnier sowie einen Auftritt des Wappentiers der Gesellschaft zum Bären. Der Erlös geht an die Jugendarbeit des BC Bären Kleinbasel.

# R RHYSTADT

Vielfalt für Klybeck



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM RUNDEN GEBURTSTAG!

**Liebe Bären,**  
Mut. Stärke. Vielfalt. Seit 20 Jahren seid ihr ein Fundament für die Kleinbasler Zukunft. Wir sind stolz, euer Partner zu sein.